



Delmenhorster Universitäts- Gesellschaft e.V.
Geschäftsstelle: Lenaustr. 45, 27753 Delmenhorst

Delmenhorst, den 9.1.2024

Liebe Mitglieder der Delmenhorster Universitäts-Gesellschaft, Freunde und Interessierte

Im Namen des Vorstands der Delmenhorster Universitäts-Gesellschaft lade ich
Sie zu einem

VORTRAG

am **Montag, dem 12. Februar 2024, 19:30 Uhr**, in die Räume des
Hanse-Wissenschaftskolleg, Lehmkuhlenbusch 4, 27753 Delmenhorst, ein.

Es referiert

Prof. Dr. Simon Friederich, Groningen

zum Thema

**„Machtübernahme durch Künstliche Intelligenz?
Warum es keine Versicherung gegen sie geben kann“**

2024 – für Viele fängt das Jahr mit bisher unbekanntem Problemen und neuen Herausforderungen an. Ob Krieg, Hochwasser, Streik der Lokomotivführer, Bauernproteste – wir müssen uns auf die Änderungen einstellen und damit umgehen. Dazu gehört auch die Frage, wird uns die KI in naher oder ferner Zukunft eher nutzen oder bedrohen? Viele Fachleute befürchten, dass fortgeschrittene Künstliche Intelligenz die Kontrolle über unsere Gesellschaft übernehmen und vielleicht sogar das Ende der Menschheit herbeiführen könnte. Professor Friederich erläutert die Gründe für diese Sorge und diskutiert, inwiefern es möglich sein kann, KI-Systeme, die uns in nahezu allen Belangen kognitiv überlegen sind, an menschlichen Zielen und Werten "auszurichten".

Professor Friederich hat in Physik und Philosophie promoviert und lehrt Wirtschaftsphilosophie in Groningen. Mit seinem Wissen aus der Natur- und der Geisteswissenschaft wird er spannende Thesen zu dem Thema aufstellen können. Wenn wir zu viele von unseren menschlichen Fähigkeiten an die KI abgeben – werden unsere menschlichen Fähigkeiten dann verkümmern?

Nutzen Sie die Gelegenheit, um „live“ mit einem Experten über die KI diskutieren zu können.

Ich möchte Ihnen auch noch einen kurzen Ausblick auf die weiteren Vorträge der Universitäts-Gesellschaft geben.

Es geht weiter mit der zukünftigen Energieversorgung.

Am 11.März 2024 wird **Prof. Dr.-Ing. Mohd Amro, Freiberg**, einen Vortrag zu dem Thema Wasserstoff halten.

„Speicherung von Wasserstoff im geologischen Untergrund: Worauf müssen wir als Ingenieure bei der Umstellung von Erdgasspeichern achten?“

Prof. Dr. Matthias Glaubrecht, Hamburg, wird am 15. April dann über das Artensterben und die Bedeutung für unsere Erde sprechen.

„Vom Ende der Evolution– Der Mensch und das stille Sterben der Arten“

Mit dem größten Artenschwund seit dem Aussterben der Dinosaurier steht eine weltweite biologische Tragödie nie gekanntes Ausmaßes bevor. Denn der Mensch ist längst zum „größten Raubtier“, zum stärksten Treiber geologischer und ökologischer Prozesse und damit zum entscheidenden Evolutionsfaktor der Erde geworden.

Selbstverständlich werden wir Sie über alle Veranstaltungen rechtzeitig informieren.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme und hoffe, dass die jüngere Generation, deren Themen ja besonders bei unseren Veranstaltungen angesprochen sind, die Chance zu einer umfangreichen und fundierten Information wahrnimmt.

Die Veranstaltung ist wieder kostenlos für Sie, Ihre Freunde und Bekannte.

Alles Gute für 2024 und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

Ihr

Dr. Hans-Christian Schröder
(1. Vorsitzender)